UNSERE ADERN SIND (K)EIN KRAMPF!

WAS WIRKLICH HILFT GEGEN BESENREISER UND KRAMPFADERN

Wir haben uns professionellen Rat gesucht: Dr. med. Ursula Brüggemann aus der angioclinic® city lounge ist eine Spezialistin auf dem Gebiet der Venenmedizin. Als Expertin für modernste Verfahren der Krampfader- und Besenreiser-Entfernung vereint sie die kosmetische und medizinische Sichtweise und verhilft so zu ästhetisch perfekten Beinen.

Solche fiesen Äderchen müssen nicht sein!

Auch ausgeprägte Krampfadern lassen sich problemlos und komplett entfernen

Frau Dr. „Schöne Beine", wir hätten da mal ein paar Fragen...

Was sind eigentlich Besenreiser und woher kommen sie?

Dr. Brüggemann: Besenreiser sind erweiterte kleine Äderchen. Oft sind sie ein rein ästhetisches Problem, können aber auch ein Hinweis auf eine darunter liegende Venenschwäche oder eine Gefäßmissbildung sein. Wer sie in welcher Ausprägung bekommt, liegt meist an Vererbung und Veranlagung. Dazu kommt Bewegungsmangel und/oder eine Bindegewebsschwäche. Mit der Hautalterung können Besenreiser zunehmen.

Welche modernen Methoden gibt es, um sie loszuwerden?

Es wird unterschieden zwischen kleinen roten, violetten und größeren blauen Besenreisern. Alle haben eine unterschiedliche Tiefe, so dass oft mehrere Sitzungen nötig sind, um sie zu entfernen. Die moderne Besenreisertherapie legt durch einen Farb-Ultraschall den genauen Besenreisertyp und die dazugehörige Entfernungsmethode fest. Mit Hochfrequenz, Laser, Sklerosierung, Dampf und Mikroschaum wird dann den lästigen Äderchen der Garaus gemacht!

Was kosten die Therapien?

Ab 140 Euro. Bei großen Flächen an beiden Beinen wird ein fairer Pauschalpreis verhandelt.

Wie kann man Besenreisern vorbeugen?

Sport ist das A & O, um seine Venen zu trainieren! Kalt-warme Wechselduschen mindern die Gefahr, von noch mehr fiesen Reiserchen befallen zu werden.

Was sind Krampfadern und sind sie gefährlich?

Krampfadern sind erweiterte Venen mit defekten Venenklappen. Die Adern sind gestaut, angeschwollen und treten hässlich hervor. Die Ursache ist eine erblich bedingte Venenschwäche und wird durch Bewegungsmangel und zu langes Sitzen oder Stehen verstärkt. Ohne Sport ist die Muskelpumpe schlaff, das Venenblut staut sich. Da die Krampfadern nur direkt unter der Haut sichtbar sind, wird erst mit dem Ultraschall-Check das wahre Ausmaß sichtbar. Meist sind unter dem sichtbaren Teil schon Sammel- oder Verbindungsvenen erkrankt.

Welche Methoden der modernen Krampfader-Entfernung gibt es? Das Beste an Krampfadern ist, dass man sie heutzutage zuverlässig loswerden kann! Durch Vorsorge kann man sie möglichst früh erkennen und dann mit schonenden, eleganten Therapien behandeln lassen. Durch die Nachsorge (Jahrescheck) erlangt man für immer Krampfader-freie Sommer-Beine! Die moderne Venentherapie setzt auf eine innere Behandlung mittels Kathetertechnik: Krampfadern können mit Thermoverfahren wie Laser, Radiowelle, Dampf und dem Venenkleber verschlossen werden. Das heißt: Keine Operation, kein Krankenhaus, keine Narkose, keine Schnitte und Narben. Nach der Behandlung ist man sofort wieder fit.

Was kostet die Entfernung? Ab 450 Euro bis 1650 Euro, je nach Ausgangsbefund. Die gesetzlichen Kassen übernehmen leider meistens nur die veraltete Entfernungs-Methode, dass sogenannte Stripping. Das fiese Ziehen einer Krampfader heißt Narben! Schnitte! Narkose! Krankenhaus! FINGER WEG, es geht deutlich sanfter.

Krampfadern vorbeugen, geht das? Gesunde Venen wollen bewegt werden. Sport ist hier das Zauberwort! Achtung auch vor Übergewicht.

Hier geht's zur Webseite

Auskünfte über weitere Spezialisten bekommt ihr bei eurer zuständigen Ärztekammer